

Gute Jugendarbeit zahlt sich für Stedesdorf aus

„Fix wat mit“ wieder an der Spitze der Mehrkämpfer / Westeraccum ein guter Gastgeber

Westeraccum/hc – Der Friesische Mehrkampf des KV Esens wurde erstmalig in Westeraccum ausgetragen und verlief ohne Problemstellung, da der KBV „Hier up an“ gut vorbereitet war und hervorragende Wettkampfstätten zu bieten hatte. Kreisvorsitzender Herbert Freese befand dann auch bei der Siegerehrung, dass Westeraccum seine Feuerprobe als Ausrichter dieses Spektakels bestanden und er sich als guter Gastgeber erwiesen habe. Im Fünfkampf mit den Disziplinen Holz-, Gummi-, und Weideboßeln, Schleuderball sowie Klootschießen wurden zum Teil beachtenswerte Leistungen erzielt, so Hauptorganisator Feldobmann Detlef Peters. In der weiblichen Jugend D bewies Stefanie Schelm von Altmeister" Ochtersum Standvermögen und holte sich Gold im Einzel und mit der Mannschaft. Karsten Biermann aus Westeraccum konnte seinen Titel in Männer I verteidigen. Doch nur 0,26 Punkte mehr brachten ihm die Goldmedaille. Stedesdorf liegt wie im Vorjahr in der Medaillenwertung wieder in Front, wobei die Jugend hier die Mehrzahl der Medaillen einfuhr. Die gute Jugendarbeit macht sich wieder bezahlt. Die Medaillengewinner qualifizieren sich für die am 24./25. Junistattfindenden FKV-Mehrkampfmeisterschaften im Kreisverband Norden. In der weiblichen Jugend D setzte sich „Altmeister" Ochtersum an die Spitze und war von Mamburg und Stedesdorf bereits nach den ersten drei Disziplinen nicht mehr einzuholen. Die D-Jungen aus Stedesdorf setzten sich souverän gegen Blomberg durch und belegten dadurch Platz eins. Der Stedesdorfer Sören Goldenstein marschierte beim Boßeln schon Richtung Gold und ließ dieses dann auch anschließend glänzen. Stedesdorf reichten vier Punkte Vorsprung in der weiblichen Jugend C zur Titelverteidigung. In der Einzelwertung sicherte sich Katrin Goldenstein (Stedesdorf) Gold, obwohl sie in der Holzdisziplin völlig daneben lag. Die männliche Jugend C fand mit Mamburg einen würdigen Nachfolger von Westeraccum. Auf Platz zwei und drei folgten Eversmeer II und Bensorsiel. In der Einzelwertung lag Ingo Claassen aus Bensorsiel beim Boßeln bereits auf Goldkurs vor Simon Rabenstein (Eversmeer II) und Hauke Gerdes aus Willmsfeld. Die weibliche Jugend B aus Stedesdorf konnte ohne Mühe ihren Titel verteidigen. Die Stedesdorferin Wencke Eden bekam Gold. Stark aber auch Lena Wichmann aus Esens-Moorweg mit 531,20 Punkten, die knapp an Bronze vorbei schrammte. Die männliche Jugend B von „Freesenholt" Utarp-Schweindorf holte den Mannschaftstitel. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz zwei lieferten sich Lokalmatador Sören Wiemken und André Coordes (Utarp), die Konstante Leistungen zu Tage brachten. In der weiblichen Jugend A hatte Utgast keine Chance gegen Stedesdorf. Über 420 Punkte Vorsprung sprechen hier für sich. In der Einzelwertung belegten gleich vier Stedesdorferinnen die ersten vier Plätze. Mareike Goldenstein war hier top und holte bereits in Holz (148,00) und Gummi (169,50) die Goldpunkte. Den Titel in der männlichen A-Jugend sicherte sich Utgast vor Eversmeer. Roman Wübbenhorst aus Eversmeer brachte wieder Höchstleistungen, obwohl er persönlich mit dem Straßenboßeln nicht ganz zu frieden war, und holte wieder die Goldmedaille. Sebastian Windt (Utgast) und der Blomberger Jens Goldenstein brachten hier schon mehr Spannung rein um Platz zwei. Jens hatte aber anschließend die Nase um gut fünf Punkte vorne. Bei der Frauen III löste Holtgast Vorjahressieger Mamburg ab. Middelsbur zeigte einen guten Mehrkampf und wurde dadurch Vizemeister. Die Holtgasterinnen Gerda Martens und Bauke Rosenboom holten sicher die Medaillen.

Die Werfer von Westeraccum hatten bei den Männern III nichts gegen Titelverteidiger Blomberg auszurichten und holten wie im Vorjahr Platz zwei. In der Einzelwertung gelang Accum aber Genugtuung, denn Tönjes Brüling holte hier Gold, obwohl die Holzkugel bei ihm nicht richtig lief. Blomberg löste Nenndorf bei den Männern II als Titelträger ab und stand mit 2183 Punkten verdient auf Platz eins. Manfred Tautz aus Nenndorf zeigte wieder seine Vielfalt und holte sich wie im Vorjahr die Mehrkampfkronen. Titelverteidiger Stedesdorf musste sich bei den Frauen I Blomberg beugen. Simone Emken (Mamburg) griff sich wieder die Goldplakette vor Gudrun Appel (Stedesdorf) und der Vorjahreszweiten Tanja Cremer aus Blomberg. In der Männerriege I musste Westeraccum nach zwei gewonnenen Mehrkämpfen „Freesenholt“ Utarp-Schweindorf den Vortritt lassen, da diese mit der Holz- und Gummikugel beeindruckend stark waren und hier bereits den Grundstein für den Gesamterfolg legten. Karsten Biermann/ Westeraccum zeigte wieder seine Mehrkampfleistung und krönte diese mit der Titelverteidigung, die fast an Heiko Fleßner (Utarp-Schweindorf) gescheitert wäre. Doch 0,26 Punkte Vorsprung brachten dann doch noch Gold. Vereinskollege Helge Kung verschönerte mit Platz drei den „Freesenholter“ Erfolg.